

## Preis der Deutschen Leberstiftung 2017

Ausschreibung

---

### Richtlinien

Die Deutsche Leberstiftung lobt einen Preis für eine Veröffentlichung (Publikation oder Abstract) im Bereich der Hepatologie aus. Gestiftet wird der Preis von der Norgine GmbH, einem Partner der Deutschen Leberstiftung.

Ausgezeichnet wird einmal jährlich eine herausragende Arbeit aus dem Bereich der Hepatologie: Grundlagen, Pharmakologie oder Klinik.

Der Preis wird auf dem 14. HepNet Symposium (23./24. Juni 2017) verliehen. Das Preisgeld beträgt 7.500,- Euro.

### Voraussetzungen

Die auszuzeichnende Arbeit muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Arbeit (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2016 und dem 1. März 2017 publiziert (print oder online) oder zur Publikation angenommen worden sein.
- Die zu würdigende Arbeit muss in Deutschland durchgeführt worden sein. Der Erstautor sollte in Deutschland leben (Ausnahme: Studienaufenthalt im Ausland).

### Bewerbung

Es ist möglich, sich mit einer Arbeit um den Preis zu bewerben, soweit sie die Voraussetzungen erfüllt. Für die Bewerbung ist das Bewerbungsformular auszufüllen und zu unterschreiben. Der Bewerbung ist beizufügen:

- die Arbeit

Die Zusendung des Antrags mit Anlage (Dateien im pdf-Format, max. 5 MB) kann an die Deutsche Leberstiftung, Bianka Wiebner, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover per E-Mail an [info@deutsche-leberstiftung.de](mailto:info@deutsche-leberstiftung.de) erfolgen.

## Vorschlag einer Arbeit

Es besteht außerdem die Möglichkeit, eine Arbeit für die Auszeichnung vorzuschlagen, soweit sie die Voraussetzungen erfüllt. Für diesen Vorschlag ist das entsprechende Formular auszufüllen und zu unterschreiben. Dem Vorschlag ist beizufügen:

- die Arbeit

Die Zusendung des Vorschlags mit Anlage (Dateien im pdf-Format, max. 5 MB) kann an die Deutsche Leberstiftung, Bianka Wiebner, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover per E-Mail an [info@deutsche-leberstiftung.de](mailto:info@deutsche-leberstiftung.de) erfolgen.

## Einsendeschluss

Einsendeschluss für Bewerbungen und Vorschläge ist der 15. März 2017 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs).

## Begutachtung

Die Begutachtung der Arbeiten erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind:

- Prof. Dr. Hartmut Schmidt, Münster
- Prof. Dr. Herbert Tilg, Innsbruck
- Prof. Dr. Christian Trautwein, Aachen